

Protokoll der Sitzung des Pfarrpastoralrates vom 24.02.22 online

TeilnehmerInnen:

Anke von Ivernois, Gemeindeteam Ahrensburg
Susanne Rüller, Gemeindeteam Bargteheide
Barbara Wilhelm, Gemeindegemeinschaft Bargteheide
Waltraud Becker, Gemeindeteam Mölln
Carolin Platteau, Gemeindegemeinschaft Mölln sowie Vertreterin der Kitas
Helma Burazerovic, Gemeindeteam Ratzeburg
Lucia Justenhoven, Gemeindegemeinschaft Ratzeburg
Elisabeth Liebau, Gemeindeteam Trittau
Pater Lukas Boving OSB, Kloster Nütschau
Pfarrer Christoph Scieszka, Leiter der Pfarrei
Diakon Tobias Riedel, Pastoralteam
Monika Tenambergen, Pastoralteam
Pastor Gabor Kant, Pastoralteam (zeitweilig)

Entschuldigt:

Petra Harms, Don Bosco-Haus
Carolin Proske, Gemeindegemeinschaft Ahrensburg
Georg Knieps, Gemeindeteam Bad Oldesloe
Birgit Brauer, Kinder- und Jugendhaus St. Josef

1. Begrüßung: Es wurde bekannt gegeben, dass nicht mehr Frau König aus Trittau im PPR mitarbeitet, sondern statt ihrer Elisabeth Liebau

2. geistlicher Impuls: Gedanken und Gebet für die Ukraine

3. Ergänzung zur Tagesordnung: Aspekte zum Ukraine Konflikt

4. Rückmeldung zur Umfrage

Im Zusammenhang mit den Gremienwahlen im November 2021 hatte der PPR eine Umfrage gestartet. Die Auswertung ist allen Mitgliedern zugegangen. Daher hier nur einige ausgewählte Ergebnisse:

– Teilgenommen haben 513 Personen (gewählt hatten 669 von 12401).

Die Umfrage ist nicht repräsentativ.

– Teilgenommen hatten 40% über 65-Jährige, die unter 35-Jährigen waren mit 10% vertreten.

– 80% fühlten sich ausreichend informiert, ältere fühlten sich überwiegend gut informiert. Die Informationen bezog man etwa jeweils zu 50% von der Homepage, dem Newsletter, den Wochenblättern und mündlich.

– Etwa $\frac{2}{3}$ gaben an, vom Zusammenwachsen unserer Pfarrei wenig mitzubekommen. Von denen, die etwas mitbekommen, sind fast alle älter als

35 Jahre. Von denen, die sich gut informiert fühlen, sagen 87%, dass wir auf einem guten Weg des Zusammenwachsens sind.

– 40% gaben an, dass ihnen die geistlichen Angebote der Pfarrei gut gefallen, $\frac{1}{3}$ kann dies nicht beurteilen.

–373 haben bisher noch keine seelsorgliche oder caritative Hilfe gesucht, 117 haben sie gesucht und auch bekommen, 16 Personen suchten sie, fanden aber keine Hilfe.

– Wünsche zu den geistlichen Angeboten sowie Mitteilungen an den PPR wurden in Textform angegeben. Sie sind nach Gemeinden sortiert in der Gesamtzusammenfassung nachzulesen.

Fazit: Wir müssen in Zukunft versuchen, vor allem jüngere Menschen anzusprechen. Der PPR muss seine Arbeit bekannter machen. Die Öffentlichkeitsarbeit muss ausgebaut werden.

5. Synodaler Weg–Weltsynode

Lucia Justenhoven gab zur Einführung kurze Informationen zur Weltsynode.

Danach gab es einen Austausch in Kleingruppen mit folgenden

Fragestellungen (diese Fragen stammen aus einem Bischofsbrief, in dem der Bischof um Meinungen zu den Themenbereichen bat):

- *alle Gruppen: Welche Formen gelebter Synodalität erleben wir bei uns in der Pfarrei, im Pastoralen Raum, in den Orten kirchlichen Lebens, auf Bistumsebene? Was sind Ihre Träume, Wünsche und Hoffnungen für eine synodale Kirche im Erzbistum Hamburg?*

Weitere Fragen der einzelnen Gruppen:

1. Gruppe: Wie wird die Übernahme von Verantwortung durch alle Gläubigen und deren Beteiligung an Entscheidungen gefördert? Wie wird dabei kommuniziert?

2. Gruppe: Wie gestalten sich die Beziehungen mit den Schwestern und Brüdern anderer christlicher Konfessionen bzw. in der interreligiösen Begegnung?

3. Gruppe: Wie gestaltet sich aktive Teilnahme aller an der Liturgie?

4. Gruppe: Was brauchen wir, damit Synodalität im Sinne von Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung im Erzbistum Hamburg gelebt werden kann?

Die Ergebnisse der Gruppen wurden vorgestellt. Lucia Justenhoven hat sich bereit erklärt, die Rückmeldungen in einem Brief zusammen zu fassen, der dem Bischof bis zum 14.03. zukommen soll. Sie bittet dafür um zeitnahe Zusendung der einzelnen Gruppenüberlegungen.

6. Verschiedenes:

– Diakon Riedel weist auf eine Online-Veranstaltung hin, die am 7. März von der Pfarrei zum Thema „#OutInChurch“ durchgeführt wird. Als Gesprächspartner konnten gewonnen werden: Frau Prof. Dr. Julia Knop, Professorin für Dogmatik an der Universität Erfurt und Mitglied im Synodalforum I des Synodalen Weges, und – als einer der Initiatoren von #OutInChurch – Jens Ehebrecht-Zumsande vom Erzbistum Hamburg. Näheres dazu im kommenden Newsletter.

– Der PPR unterstützt Maßnahmen, die kommenden Geflüchteten aus der Ukraine bei uns willkommen heißen. Unsere diakonische Pastoral sollte sich hier im Rahmen unserer Möglichkeiten engagieren. Unsere Gemeinden laden zu verschiedensten Friedensgebeten ein.

– Pfarreiliche Immobilienkommission (PIK): Ratzeburg ernannte Michael Godehardt, Bargteheide Susanne Rüller als die pastoralen Vertreter in die PIK. Der PPR befürwortet dies mehrheitlich.

Der PPR entsendet damit folgende Mitglieder in die PIK:

Ahrensburg:	Jean-Claude Bapst
Bad Oldesloe:	Olaf Patzelt
Bargteheide:	Susanne Rüller
Mölln:	Michael Pult
Ratzeburg:	Michael Godehardt
Trittau:	Sabine Duwe-Bendixen

Somit setzt sich die PIK bislang aus folgenden Personen zusammen:

Ahrensburg: Jean-Claude Bapst (PPR), Ursula Bramkamp (KV)
Bad Oldesloe: Olaf Patzelt (PPR), offen (KV)
Bargteheide: Susanne Rüller (PPR), offen (KV)
Mölln: Michael Pult (PPR), Ralph Becker (KV)
Ratzeburg: Heinz-Gerhard Justenhoven (KV), Michael Godehardt (PPR)
Trittau: Sabine Duwe-Bendixen (PPR), Michael Niemann (KV)
Das Pastoralteam wird Pfarrer Christoph sowie Diakon Riedel vertreten.
Vom Erzbistum wird Herr Lothar Pfeil den Prozess begleiten.

–Predigtreihe: Der PPR Vorstand schlägt eine Predigtreihe vor, die die Themen des synodalen Wegs aufgreift. Wünschenswert wäre es, wenn sich hierfür auch Laien melden, die ein Predigtthema übernehmen. Bitte in den Gemeinden danach suchen. Die Predigten sollen in den verschiedensten Gemeinden bis möglichst zu den Sommerferien gehalten werden. Pfarrer Christoph und Lucia Justenhoven stellen hierzu weitere Überlegungen an.

– neuer Termin: Die nächste Sitzung des PPR wird am 27.04. um 19:00 Uhr online stattfinden. Themenwünsche bitte bis zur Vorstandssitzung am 30.03. melden.

Ende der Sitzung 20:30 Uhr
Protokoll: Waltraud Becker